



PROFIL A - A

ERLÄUTERUNG

GRENZEN:

GRENZE DES PLANBEREICHS



FLURSTÜCKSGRENZE



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
BEGRENZUNG SONSTIGER VER-
KEHRSFLÄCHEN



BAULINIE



BAUGRENZE



FREIFLÄCHEN:

ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE



PRIVATE FREIFLÄCHE



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



GEBÄUDE



GARAGEN

GA

REINES WOHNGEBIET

WR

GRUNDFLÄCHENZAHL

GRZ 0.4

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GFZ 0.5

OFFENE BAUWEISE

0

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG



ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

I

BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN



AM SPORTPLATZ

KUTZHOF - LUMMERSCHIED

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.1972 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Kutzhof-Lummerschied durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan = 2,2 ha
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	GRZ) gemäß Plan
3.3 Geschossflächenzahl	GFZ) gemäß Plan
4 Bauweise	offen
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	480 m ²
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und besonderer Ausweisung im Plan
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan
12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Plan
13 Bindung für Bepflanzungen	gemäß Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 24. August bis 24. September 1973

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 30. Oktober 1973 beschlossen.

Kutzhof-Lummerschied, den 30. Oktober 1973
Der Bürgermeister:



Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 27. Dezember 1973

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde -

SAARLAND

Der Minister des Innern

Oberste Landesbaubehörde

ELR-6-54.34/73
Tief 1 Re

[Signature]
(Bernack)
Oberregierungsbeamter

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am

14. Februar 1974 ortsüblich bekanntgemacht. 14. Febr. 1974

Ortsteil: Kutzhof-Lummerschied, den
Der Bürgermeister:



[Signature]
Beauftragter

LANDKREIS SAARBRÜCKEN

KUTZHOF - LUMMERSCHIED

GELÄNDE: AM SPORTPLATZ

BEBAUUNGSPLAN M. 1 : 1 000

Flur 3 Blatt 2 Gemarkung Lummerschied

KREISPLANUNG SAARBRÜCKEN, IM MÄRZ 1973

[Signature]

KREISOBERBAURAT

LTD KREISBAUDIREKTOR

H / 1745

BEMERKUNG: DIE WOHNHÄUSER WERDEN
VON DEN GARAGEN BZW. UNTEREINANDER
DURCH DEHNUNGSFUGEN GETRENNT.